



Vorarlberger Betreuungspool gGmbH

STÄRKE VERTRAUEN DAHEIM

Jahresbericht 2016

Das Kalenderjahr 2016 im Überblick:

Zum Stichtag 31.12.2016 wurden in 419 Haushalten 519 Personen betreut. Dies ergibt ein Plus an laufenden Aufträgen im Vergleich zum Vorjahr von 15,4%.

Insgesamt wurden 135 368 Betreuungstage durch Personenbetreuer/innen abgewickelt, dies entspricht einer Steigerung von 14,17%.

Vorarlberger Betreuungspool gGmbH

STÄRKE VERTRAUEN DAHEIM

In diesen drei Begrifflichkeiten spiegelt sich sowohl unsere Grundhaltung als auch unser Auftrag wider. Der Betreuungspool unterstützt den Wunsch vieler älterer und auch anderer pflegebedürftiger Menschen, den Lebensalltag in der vertrauten Häuslichkeit zu verbringen.

Wir setzen uns dabei für eine rundum fürsorglich würdevolle Betreuung unserer Klient/innen ein. Um diese Qualität zu gewährleisten, arbeiten wir mit unseren Systempartnern wie z.B. den Krankenpflegevereinen, den Mobilien Hilfsdiensten und dem Case-Management eng zusammen. Die Betreuer/innen arbeiten bei Bedarf Hand in Hand mit den örtlichen Krankenpflegevereinen zusammen, um höchste pflegerische Ansprüche zu erfüllen. Sie bilden sich regelmäßig in Österreich und ihren Heimatländern weiter.

Wir setzen uns für eine wertschätzende Behandlung und Bezahlung unserer Betreuer/innen ein.

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 135.565 Betreuungstage durch Personenbetreuer/innen abgewickelt. Dies entspricht einer Steigerung um 14,17 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Zum Stichtag 31.12.2016 wurden in 419 Haushalten 519 Personen betreut: Dies ergibt ein Plus an laufenden Aufträgen im Vergleich zum 31.12.2015 von 15,4 Prozent. Der Trend, dass die Anzahl der alleinstehenden Klienten/innen ohne Angehörige zunimmt und der Betreuungspool vor allem bei sehr komplexen Betreuungssituationen angefragt wird, hat sich auch 2016 bestätigt. Dies erfordert eine intensive Zusammenarbeit aller Systempartner und bringt einen wesentlich höheren Begleitungsaufwand der Mitarbeiter/innen des Betreuungspools mit sich. Besonders erwähnen möchte ich an dieser Stelle, dass sich die Haltung „Wir tragen gemeinsam Sorge für unsere Klienten/Patienten“ sehr positiv in den letzten Jahren entwickelt hat. Dadurch wird die Qualität in der ambulanten Betreuung um ein vielfaches erhöht und gibt unseren Klienten Sicherheit.

Die Qualitätsstandards des Vorarlberger Betreuungspools.

Die Mitarbeiter/innen des Vorarlberger Betreuungspools sind fachlich gut ausgebildet und verfügen über die notwendige Sozialkompetenz um in der Abklärung, der Organisation und der Begleitung der oft sehr komplexen Betreuungssituationen gut auf die Klient/innen eingehen zu können.

Ganzheitliche Abklärung der Betreuungssituation

Im Vordergrund stehen der individuelle Betreuungsbedarf der Klient/innen und deren spezifische Herausforderung.

Die Ressourcen der Familie werden berücksichtigt und in die Planung einbezogen.

Bereits involvierte bzw. noch notwendige Netzwerkpartner werden in die Organisation miteinbezogen.

Gespräche finden nach Möglichkeit vor Ort, direkt mit und bei den Klient/innen statt.

Vermittlungszeit und Auswahl der Betreuer/innen

Wir vermitteln jene Menschen, die individuell auf die Situation angepasst, die liebe- und würdevolle Betreuung übernehmen können.

Im Regelfall geschieht dies innert einer Woche, in Sonderfällen auch schneller.
Wir nützen das Stärkenprofil sowie die Referenzschreiben der Betreuer/innen.
Alle Betreuer/innen haben einen Pflegegrundkurs von mindestens 200 bis 400 Stunden besucht oder eine Pflegefachschule bzw. das Krankenpflegediplom in ihrem Heimatland gemacht.

Gute bis sehr gute Deutschkenntnisse der Betreuer/innen sind Voraussetzung für die Vermittlung.

Alle Betreuer/innen verfügen über einen österreichischen Gewebeschein und arbeiten auf selbständiger und eigenverantwortlicher Basis. Ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis muss beim Ersteinsatz vorgelegt werden.

Einführung der Betreuer/innen beim Klienten

Alle Betreuer/innen werden vor Ort eingeführt. Bei alleinstehenden Klienten wird der/die Betreuer/in beim Ersteinsatz von einem Mitarbeiter des Betreuungspools vor Ort gebracht und eingeführt.

Jeder Klient hat einen persönlichen Ansprechpartner beim Betreuungspool.

Der 3-Wochen-Rhythmus hat sich bewährt. Er unterstützt die Betreuungsqualität und schützt die Betreuer/innen vor Überforderung

Der Betreuungspool übernimmt alle erforderlichen Formalitäten

Die Mitarbeiter/innen haben ein aktuelles und fundiertes Wissen zur Erledigung aller erforderlichen Formalitäten, wie Erstellen der Werkverträge, Ansuchen zur Förderung für die 24h Betreuung, Gewerbean/-ummeldung, Kostenvoranschläge für das Ansuchen um Mindestsicherung und mehr.

Der Vertragsservice wird direkt vor Ort beim Klienten durchgeführt. Dadurch bekommen wir nochmals Einblick in die Betreuungssituation, können beratend zur Seite stehen und zu erfüllende Aufgaben/Pflichten miteinander klar definieren.

Kosten - Kostentransparenz

Vor Beginn der Betreuung erhalten die Klient/innen einen Kostenvoranschlag.

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten bei Austausch einer Betreuungskraft.

Das vom Klienten bezahlte Tageshonorar bleibt zur Gänze bei den Betreuungskräften.

Plattform für Betreuer/innen

Der Vorarlberger Betreuungspool ist mit über 2.000 registrierten Personen „die“ Anlaufstelle für selbständige Personenbetreuer/innen in Vorarlberg.

Im Sinne einer wert-schätzenden Behandlung werden keine Betreuer/innen unter 70 Euro/pro Tag vermittelt.

Alle über den Pool vermittelten Betreuer/innen sind Haft- und Rechtsschutzversichert.

Vom Betreuungspool organisierte Weiterbildungsnachmittage (4-6 x jährlich) sollen die Betreuung vor Ort unterstützen und die Betreuungsqualität verbessern.

Der Betreuungspool bleibt Ansprechpartner während der gesamten Betreuungszeit

Wir kümmern uns um die qualitativen und quantitativen Standards der Betreuung, insbesondere bei Veränderungen in der Betreuungssituation, angemessene Abdeckung des Betreuungsbedarfs, Wechsel von Betreuer/innen oder in Konfliktsituationen.

Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern

Gute Betreuung muss eingebunden sein in die Fachpflege und medizinische Betreuung. Bei komplexen Betreuungssituationen erfolgt ein intensiver Austausch mit den involvierten Systempartnern, wie z.B. mit KPV, Case Management, gerontopsychiatrische Betreuung, ifs u.a. um eine optimale Betreuung zu gewährleisten.

Uns ist es wichtig, dass der Krankenpflegeverein mindestens einmal pro Woche anwesend ist.

Der Betreuungspool steht zur verpflichtenden Dokumentation, in die auch die Mitarbeiter/innen der Krankenpflegevereine bei Bedarf Einblick haben.

Bei stationären Aufenthalten wird der Entlassungstermin mit dem Betreuungsbeginn gemeinsam mit den Sozialarbeiter/innen der Krankenhäuser koordiniert.

Die Pausenabdeckungen werden bei Bedarf mit den MOHIS vor Ort kombiniert – sie bringen das „Dorf ins Haus“.

Strukturelle Verknüpfungen

Das Unternehmen Vorarlberger Betreuungspool gGmbH ist mit seinen Gesellschaftern, der ARGE Mobile Hilfsdienste und dem Landesverband Hauskrankenpflege eng verbunden. Mit anderen relevanten Einrichtungen wurden Vereinbarungen getroffen, damit ein reibungsloser Ablauf im Einzelfall gewährleistet ist. Der Betreuungspool ist auch Mitglied im Vorarlberger Betreuungs- und Pflegenetz.

Servicestellen in Dornbirn und Feldkirch

Unsere 6 Mitarbeiter/innen stehen in den Servicestellen in Dornbirn und Feldkirch gerne für Informationen und Fragen zur Verfügung. Über die Homepage www.betreuungspool.at können jederzeit allgemeine Informationen abgerufen werden.

Anschrift

Vorarlberger Betreuungspool gGmbH

Mag. Angela Jäger - Geschäftsführerin

Mitarbeiterstand gesamt 7; VÄ 5,7

Firmensitz und Servicestelle: 6850 Dornbirn, Am Rathausplatz 4/5, Tel 05572 386 568

Servicestelle: 6800 Feldkirch, Saalbau-gasse 2, Tel 05522 78 101

www.betreuungspool.at office@betreuungspool.at www.facebook.com/Betreuungspool

Mit Dank für die Unterstützung allen Beteiligten.

Dornbirn 1. Mai 2017

Auftragsprofil	2015	2016
betreute Personen	788	822
weiblich	523	552
männlich	265	270
Aufträge gesamt	676	714
24h Aufträge	548	609
stundenweise Aufträge	128	105
Betreuungstage gesamt	118.565	135.368
Betreuungstage 24h	107.895	124.586
Betreuungstage stundenweise	10.670	10.782

Personalprofil Stichtag	31.12.2015	31.12.2016
registrierte Betreuer/innen	2.450	2.480
weiblich	2.280	2.302
männlich	170	178

Leistungsprofil Stichtag	31.12.2015	31.12.2016
Aufträge	363	419
betreute Personen	478	519
weiblich	320	356
männlich	158	163
Betreuer/innen im Einsatz	523	646
AUT Betreuer/innen	38	34
EU Betreuer/innen	485	612
Aufträge max.	375	430
Aufträge durchschnittlich	335	385

Alter:	31.12.2015	31.12.2016
unter 60	16	22
60 bis 75	56	35
75 bis 85	195	183
über 85	211	279
Summe	478	519

Pflegestufe	31.12.2015	31.12.2016
0 - nicht eingestuft	43	28
1	43	18
2	36	37
3	93	105
4	80	100
5	113	155
6	61	67
7	9	9
Summe	478	519

	Regionen	Aufträge 31.12.2015	Aufträge 31.12.2016	betreute Personen 31.12.2015	betreute Personen 31.12.2016
1	Dornbirn	69	77	92	91
2	Hofsteig	43	47	56	58
3	Bregenz	24	27	28	30
4	Feldkirch	25	34	30	43
5	Rankweil+Vorderland	10	16	11	18
6	Kummenberg	19	28	26	36
7	Raum Bludenz	17	21	21	24
8	Unterer Walgau	11	11	13	13
9	Vorderwald	19	19	29	23
10	Mittelwald	20	26	28	34
11	Blumenegg+ Gr.Walsertal	09	12	15	19
12	Hohenems	12	14	13	16
13	Montafon	11	12	13	14
14	Lustenau	14	14	17	16
15	Leiblachtal	14	16	19	19
16	Rheindelta	18	19	30	22
17	Hinterwald	15	13	21	23
18	Kleines Walsertal	10	9	12	13
19	Klostertal	03	05	04	07
	Summe	363	419	478	519